



Brauchtum / Weidmannssprache

Rotwild, allgemeine Ausdrücke für Schalenwild

Aalstrich	dunkler Strich auf dem Rücken
Aesen	Fressen
Aeser	Maul
Aesung	Nahrung
Augen	sehen
Alttier	weibl. Stück vom 3. Lebensjahr an
Aufbruch	die Innereien insgesamt
Aufwerfen	ruckartiges Hochnehmen des Hauptes
Bast	Nährhaut, während Geweihwachstum um Gehörn/ Geweih
Beihirsch	schwächerer Hirsch bei Brunftrudel
Beschlagen	Begatten
Bett	Lager
Brunftfleck	dunkler Fleck um den Pinsel
Brunftkugeln	Hoden
Brunftmähne	Halsmähne des Hirsches
Brunftrute	männliches Glied
Burgstall	kleine Erhöhung im Trittsiegel des Hirsches zwischen Ballen und Schalen
Decke	Haut mit Haaren
Drossel	Luftröhre
Einstand	bevorzugter Aufenthaltsort von Wild
Feist	Fett
Feisthirsch	Hirsch in der Zeit vom Fegen bis zur Brunft
Feuchtblatt	äusseres, weibl. Geschlechtsteil
Flüchtig	schnelle Gangart
Geäfter	kleine Klauen oberhalb der Schalen
Geräusch	essbare Innereien (Herz, Lunge, Leber, Nieren, Milz)
Gering	schwach, klein
Gesäuge	Euter
Gescheide	kl. Gescheide = Gedärm / gr. Gescheide = Pansen
Grandeln	obere Eckzähne
Hacken	obere Eckzähne
Haupt	Kopf
Himmelszeichen	Zeichen die der Hirsch mit dem Geweih hinterlässt
Hirschbart	Haare aus der Brunftmähne
Hirschkalb	männl. Kalb
Hochbeschlagen	Endstadium der Trächtigkeit
Hochwerden	aufstehen
Kälbertier	weibl. Stück mit Kalb
Kahlwild	weibl. Wild und Kälber



Brauchtum / Weidmannssprache

Kammer	Brusthöhle
Klagen	Angst- oder Schmerzlaut
Knören	kurzes, leises Schreien des Hirsches in der Brunft
Kolbenhirsch	Hirsch im Bast
Kronenhirsch	Hirsch mit mind. 3 Enden als Stangenabschluss
Kümmern	Kränkeln
Kurzwildpret	männl. Geschlechtsteile, Hoden
Lauf	Bein
Lauscher	Ohren
Lecker	Zunge
Leittier	das ein Rudel anführende weibl_ Stück
Lichter	Augen
Losung	Kot
Mahnen	nasaler, kurzer Kontaktlaut
Melden	Brunftlaut des Hirsches
Mönch	geweihlos bleibender Hirsch
Nässen	Harn absetzen
Orgeln	Schreien des Rothirsches in der Brunft
Pansen	Magen
Passtangen	zusammenpassende Abwurfstangen Rothirsch
Petschaft	Bruchstelle an der Abwurfstange
Plattkopf	Mönch
Platzhirsch	stärkster Hirsch eines Brunftplatzes
Rinnen	Schwimmen
Röhren	orgeln
Rudel	mehrere Stück Rotwild zusammen
Schälen	abbeissen von Rinde
Schalen	Hufe
Schloss	knorpelige Verbindungen der beiden Beckenknochen
Schlosstritt	Trittsiegel in der Mitte des Hirschbettes
Schlund	Speiseröhre
Schmalspiesser	Hirsch im 2. Lebensjahr
Schmaltier	weibl. Stück im 2. Lebensjahr
Schneider	geringer Hirsch
Schrank	seitliche Abweichung des linken zum rechten Trittsiegel in der Fährte
Schreien	orgeln
Schweiss	Blut
Setzen	gebären
Sichern	prüfen der Umgebung mit den Sinnesorganen
Spinne	Gesäuge
Sprengruf	Brunftlaut des Hirsches beim Vertreiben eines Nebenbuhlers
Standwild	Wild, dass ständig im Revier ist
Stich	Halsgrube an der Brustspitze



Brauchtum / Weidmannsprache

Suhle	Schlammbad
Träger	Hals
Trenzen	Knören
Trittsiegel	Schalenabdruck
Troll	beschleunigte Fortbewegung
Trupp	einige Hirsche zusammen
Überfallen	Überspringen eines Hindernisses
Übergehendes Tier	weibl. Stück im 3. Lebensjahr, das noch nicht beschlagen ist
Verbeissen	Pflanzen abbeißen
Verfärben	Haarwechsel
Vergrämen	stark beunruhigen
Verhoffen	stehen bleiben
Vernehmen	hören
Vertraut	unbekümmert
Vorschlag	vorderer Teil der Brust samt Träger und Haupt
Wände	gesamte Rippenpartie
Weidloch	After
Wechselwild	Wild, das nicht ständig im Revier ist
Wedel	Schwanz
Wildkalb	weib. Kalb
Wildpret	Fleisch
Winden	riechen
Windfang	Nase
Wolfssprosse	kleine, vor der Krone nach hinten gerichtete Sprosse
Wundbett	Lager eines angeschweissten Stückes
Ziehen	gehen
Ziemer	Rücken

Rehwild

Abspringen	wegflüchten
Abwerfen	Gehörn abstossen
Abwurfstange	abgeworfene Gehörnstange
Blatt	vorderer Teil des Rumpfes, seitlich gesehen
Blatten	Nachahmen des Brunftlantes der Geiss
Blattzeit	Blattzeit
Bockkitz	männl. Rehkitz
Fegen	abreiben des Bastes an Sträuchern und Bäumen
Fiepen	Kontaktlaut des Rehwildes
Forkeln	Bock Nebenbuhler mit Gehörn verletzt
Gabler	Bock mit je 2 Enden pro Stange
Geiss	weib. Rehwild
Geisskitz	weibl. Rehkitz
Geltgeiss	nicht mehr fruchtbare, alte Geiss
Hinterspross	Ende des Gehörns, das nach hinten zeigt



Brauchtum / Weidmannssprache

Jährling	Bock im 2. Lebensjahr
Kreuzbock	Bock, bei dem Vorder- u. Hintersprosse auf gleicher Höhe sind
Muffelfleck	weisser Fleck auf dem Nasenrücken
Pinsel	Haarbüschel an der Brunftrute des Bockes
Plätzen	Scharren mit dem Vorderlauf
Rosen	Verdickung am unteren Ende des Gehörns
Rosenstöcke	Schädelknochenfortsatz, auf welchem sich Gehörn bildet
Sechserbock	Bock mit je 3 Enden pro Stange
Scheinäsen	bei Gefahr äsen vortäuschen, immer wieder Haupt heben
Schieben	Gehörn im Wachstum
Schmälen	Schrecklaut
Schmalreh	weibl. Reh im 2. Lebensjahr
Schrecken	Schrecklaut
Schürze	Haarbüschel am weibl. Geschlechtsteil
Spiesser	Bock mit je einer Stange ohne zusätzliche Enden
Sprung	mehrere Rehe zusammen
Windfang	Nase
Zurücksetzen	alter Bock entwickelt nicht mehr das volle Gehörn des Vorjahres

Gemswild

Aalstrich	dunkler Längsstreifen auf dem Rücken des Gemswildes
Blädern	Brunftlaut des Bockes
Brunftfeigen	Duftdrüsen hinter den Krucken
Flehmen	Oberlippe hochziehen, auch bei Muffelwild
Gemsbart	Rückenhaare
Geraffel	Geissen und Jungwild
Hakeln	mit der Krucke schlagen "
Jahresringe	jährliche Zuwachsringe der Krucke
Jährling	Gemsbock im 2. Lebensjahr
Krickel	Hörner
Krucke	Hörner
Meckern	Kontaktlaut
Pechkrucke	Krucke mit Belag von Baumharz
Pfeifen	Warnlaut
Reif	helle Spitzen an den Barthaaren
Scharwild	Geissen und Jungwild
Schlauch	einzelnes Hohlhorn der Krucke
Schmuckringe	wulstförmige Ringe zwischen den Jahresringen
Zügel	Gesichtsstreifen



Brauchtum / Weidmannssprache

Muffelwild

Bähen, Blöken	Lautäusserung
Einwaxser	nach innen wachsende Schnecken
Lamm	Junges
Meckern	Lautäusserung
Sattelfleck / Schabracke	weisslicher Fleck auf beiden Seiten des Rückens
Schaf	weibl. Stück
Schaflamm	Jungtier
Schnecke	Hauptschmuck bei Widder
Widder	männl. Stück
Widderlamm	männl. Jungtier

Schwarzwild

Bache	weibl. Schwarzwild
Basse	starker alter Keiler
Blasen	Warnlaut
Borsten	Haare
Brechen	im Boden wühlen
Bürzel	Schwanz
Einschieben	ins Lager gehen
Federn	Rückenborsten in der Winterschwarte
Frass	Nahrung
Frischen	gebären
Frischlinge	Ferkel im 1. Lebensjahr
Gebräch	aufgewühlter Boden
Gebrech	Maul
Gewaff	4 Eckzähne
Gewehre	Eckzähne im Unterkiefer des Keilers
Haderer	Eckzähne im Oberkiefer des Keilers
Haken	Eckzähne der Bache
Hauendes Schwein	starker Keiler
Hauptschwein	starker alter Keiler
Keiler	männl. Stück
Kessel	Lager
Klagen	quieken
Malbaum	Baum, an dem sich Schwarzwild nach dem Suhlen reibt
Rauschzeit	Begattungszeit
Rotte	mehrere Sauen zusammen
Schild	Lehm- und harzverklebte Kruste auf der Schulterpartie
Schwarte	Haut
Seher	Augen
Teller	Ohren
Überläufer	Sau im 2. Lebensjahr
Waffen	Gewaff



Brauchtum / Weidmannssprache

Weisses (am Stück)	Fett
Wetzen	Zusammenschlagen des Gewaffs beim erregten Keiler
Wurf	Rüssel

Feldhase

Absprung	plötzlicher Sprung zur Seite bevor er in die Sasse geht (Ablenkung der Feinde)
Auslauf	Hasenpass vom Wald zum Feld (abends)
Balg	Fell
Besatz	Hasenbestand
Blume	Schwanz
Drückt sich	flaches verharren in der Sasse
Einlauf	Hasenpass vom Feld zum Wald (morgens)
Fährt ins Lager	geht in die Sasse
Häsin	weibl. Hase
Hasenbart	Barthaare
Hexensteige	Hasenpässe im Getreide
Innehaben	trächtig sein
Kegel	aufrichten auf den Hinterläufen
Klagen	Angstgeschrei
Löffel	Ohren
Pass	Hasenwechsel
Quäken	Klagen
Rammelzeit	Begattungszeit
Rammler	männl. Hase
Rollieren	überschlagen des tödlich getroffenen Hasen
Rutschen	langsame Fortbewegung beim Aesen
Sasse	Lager
Seher	Augen
Setzen	Gebären
Sprünge	Hinterläufe
Wolle	Haare
Zu Holze rücken	in den Wald laufen

Murmeltier

Balg	Fell
Bau	Höhle
Bär	männl. Murmeltier
Bürzel	Schwanz
Katze	weibl. Murmeltier
Kätzchen	Jungtiere
Pfeifen	Warnlaut
Röhre	Eingang zum Bau
Schmalz	Murmeltierfett
Schwarte	Fell



Brauchtum / Weidmannssprache

Fuchs

Balg	Fell
Befahren	bewohnt
Bellen	Lautäusserung
Blume	weisse Spitze an der Lunte
Branten	Pfoten
Dick gehen	trächtig sein
Fang	Maul
Fangzähne	Eckzähne
Geheck	Junge
Gehöre	Ohren
Geschröt	Hoden
Keckern	Lautäusserung
Kessel	Wohnraum im Bau
Kern	abgebalgter Fuchskörper
Läufe	Beine
Lunte	Schwanz
Mausen	Mausfang
Nägel	Krallen
Nuss	weibl. Geschlechtsteil
Ranzzeit	Paarungszeit
Reissen	lebende Beute fangen
Reisszähne	4. oberer und 5. unterer Backenzahn
Riss	vom Fuchs gerissenes Wild
Röhre	Eingang zum Bau
Rollzeit	Paarungszeit
Rute	männl. Geschlechtsteil
Schnalle	weibl. Geschlechtsteil
Schnüren	langsame, gerade Gangart
Seher	Augen
Standarte	Lunte
Verklüften	im Bau vergraben
Virole	Duftdrüse an Lunte
Wolle	Haare
Spur	Fährte



Brauchtum / Weidmannssprache

Dachs

Brummen	Lautäusserung
Bürzel	Schwanz
Geschleif	ausgetretener Pfad vor Baueinfahrt
Keckern	Lautäusserung
Murren	Lautäusserung
Nageln	sichtbare Zehennägel im weichen Boden
Pass	Weg des Dachses
Rollzeit	Paarungszeit
Schnaufen	Lautäusserung
Schmalz	Fett
Schmalzröhre	Drüse zwischen Bürzel und Weidloch
Schwarte	Fell
Stechen	Herausscharren von Frass aus dem Boden
Stinkloch	Schmalzröhre
Weiden	Nahrungssuche
Zügel	Gesichtsstreifen

Baum- und Steinmarder

Ab sprung	Stelle wo Marder zu Boden gesprungen ist
Aufbaumen	auf einen Baum klettern
Aufstieg	Stelle wo der Marder aufgebaumt hat
Fortholzen	von Baum zu Baum springen
Gelbkehlchen	Baummarder
Rute	Schwanz

Wasserwild

Abstreichen	wegfliegen
Einfallen	einfliegen
Ente	weibl. Schwimmvogel
Entenstrich	regelmässiges, abendliches fliegen zu einem Nahrungsplatz
Erpel	männl. Schwimmvogel
Erpellocke	Trophäe (gekrümmte, gelockte Schwanzfeder)
Kücken	Junge
Latschen	Füsse
Legge	Ente
Mauser	Federwechsel
Quaken	Lautäusserung
Schorf	Mutterente mit Jungen
Streichen	fliegen
Ziehen	in Winterquartiere fliegen



Brauchtum / Weidmannsprache

Fasan

Aufbaumen	auf einem Baum absetzen
Aufstehen	vom Boden aus wegfliegen
Geläuf	aufeinander folgende Fussabdrücke
Gesperre	Henne mit Kücken
Gestüber	Kot
Gockel	männl. Fasan
Gocken	Lautäusserungen
Kloake	Oeffnung, After und Geschlechtsorgan
Infanterist	Fasan zu Fuss
Rosen	Balzrosen über dem Auge
Spiel	Schwanz
Sporn	Dorn am Ständer

Auerwild

Abreiten	wegfliegen
Aesung	Nahrung
Aeugen	sehen
Balzkragen	Kehlfedern des Hahns
Balzpech	Blinddarmlosung
Balzstifte	Hornstifte an den Zehen
Brocken	Aesen
Brocker	Schnabel
Einfallen	sich anfliegend niederlassen
Fächer	Stoss
Fährte	Spur
Gesperre	Henne mit Kücken
Hudern	Staubbad nehmen
Läufe	Beine
Losung	Kot
Mauser	Federwechsel
Nadeln	Kiefer- / Fichtennadeln äsen
Rosen	rote Hautpartie über dem Auge
Schaufel	einzelne Stossfeder
Schild	Brustfleck
Schneider	junger Hahn
Schwingen	Flügel
Spiegel	weisser Fleck am Schwingenbug
Stingel	Hals
Stoss	Schwanzfedern
Überstellen	den Standort wechseln
Verlusen	verhören
Verschweigen	verstummen
Weidkorn	Magensteine



Brauchtum / Weidmannsprache

Greifvögel

Aestling	noch nicht flügger Jungvogel, der sich auf den Ästen rund um den Horst aufhält
Atzung	Nahrung für die Jungen
Aufblocken	Niederlassen auf Gestein, Baumstumpf, Boden
Aufhaken	Niederlassen auf Ast
Binden	Greifen und Festhalten der Beute
Fänge	Füsse
Gschmeiss	Kot
Gewölle	Speiballen
Horst	Nest
Horstfeld	Brutrevier
Horstzeit	Brutzeit
Hosen	lockere Befiederung der Ständer
Kröpfen	fressen
Lahnen	Bettelrufe der Jungen
Manteln	Beute mit den Schwingen abdecken
Nestling	junger Greifvogel im Nest
Schlagen	Beute greifen
Terzel	männlicher Vogel
Waffen	Krallen
Weib	weibl. Vogel